

Turnierbericht 11. Adler Bräu Cup 9./10. November 2019 Glarus

Es gehört zur Tradition, dass ein Team vom CC Kaltbrunn beim Adler Bräu Cup mitspielt. Auch bei der 11. Durchführung stand der CC Kaltbrunn auf der Teilnehmerliste. Das Team war zusammengestellt mit Lead Roman Bernet, Second Patrick Hüppi, Third Peter Frick und Skip Cornel Bernet. Neben den bekannten Glarner-Teams nahmen als Gäste auch noch zwei Teams von Standard Basel teil.

Beim ersten Spiel trafen wir bereits auf Standard Basel 1 und die Basel-Teams begleiteten uns während dem ganzen Turnier. Wir starten sehr gut in dieses Spiel. Wir spürten, dass das Basler Team am Anfang Mühe mit dem Glarner Eis hatten. So konnten wir früh mit 4:1 Steinen in Führung gehen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, wobei die Basler aufbauten und unsere Konzentration leicht abnahm. Das Spiel ging dann mit 5:4 verloren.

Nun, wie könnte es anders sein, auch im 2. Spiel stand ein Basler Team auf dem „Noten-blatt“. Das junge Team Basel 2 war, das Team, das kurz vorher ein Turnier in St.Gallen gewonnen hatte. So waren wir schon ein wenig nervös, die jungen Basler aber auch. Wir konnten permanent Druck aufbauen und siehe da, wir konnten eher überraschend das Spiel gewinnen. Sehr fair offerierten die jungen Basler uns einen mitgebrachten „Heubrand“, prost.

Das dritte Spiel stand an und wie im Vorjahr trafen wir wieder auf das junge Team Padovan. Wir wussten natürlich, da steht eine schwere Aufgabe bevor. Der Respekt von diesem Team widerspiegelte sich dann auch in unserem Spiel. Wir spielten unkonzentriert, es schlichen sich auch bei einfachen Steinen Fehler ein. Wir verloren zwar knapp, aber das Team Padovan hatte auch nicht den „besten Tag“.

Nach diesem Spiel rutschten wir auf der Rangliste unter den Strich und durften am Sonntag-morgen früh aufstehen.

Am Sonntag trafen wir auf das Team Hartmann. Wir wussten, dass dieses Team auf unserer „Augenhöhe“ war. Wir konnten vom Anfang bis am Schluss unser Spiel aufbauen, permanent Druck ausüben und hoch gewinnen. Es war unser bestes Spiel. Dank diesem Spiel durften wir auch noch um den 5./6. Platz spielen.

Das letzte Spiel stand nun an und wer war unser Gegner? Ja, es war wieder das Team Standard Basler 2. Beide Teams freuten sich nachmals gegeneinander anzutreten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, auf und ab – hin und her und so entstand das perfekte Resultat, unentschieden je 5 Steine und je 4 Ends und am Schluss wieder ein „gezuckertes Wässerchen“. Das war ein sehr faires Spiel und die Freude stand im Vordergrund.

Nach diesem Spiel konnten wir das Turnier 2019 auf dem 6. Rang abschliessen. Herzlichen Dank an das Team, war ein cooles Turnier.

